

Unterstützung der Parteiorganisationen und -Sekretäre der Kreisleitungen in den MTS mit ihren Instrukteurgruppen eine schnellere Durchsetzung der Gleichberechtigung der Bäuerinnen in den LPG garantieren. Die Mitgliederversammlungen und Vorstände der LPG haben mehr als bisher darauf Wert zu legen, daß bei der Aufnahme der Einzelbauern mit dem Bauern auch die Bäuerin Mitglied der LPG wird.

Zu den Problemen der Bäuerinnen wird am 28./29. Januar 1959 in Erfurt eine besondere Bäuerinnenberatung zur Vorbereitung der VI. LPG-Konferenz durchgeführt.

Die sozialistische landwirtschaftliche Großproduktion erfordert, daß die *Lehrlingsausbildung* verbessert wird. Jeder Lehrling muß sich umfassende Kenntnisse im Ackerbau und in der Viehwirtschaft aneignen. Er muß lernen, den Traktor sowie landwirtschaftliche Maschinen zu bedienen. Um dieses Ziel zu erreichen, sollten im 1. und 2. Lehrjahr nur praktische und theoretische Grundkenntnisse vermittelt werden. Das 3. Lehrjahr muß genutzt werden, um Spezialkenntnisse zu erwerben.

Es wird vorgeschlagen, zu überprüfen, ob es zweckmäßig ist, den Berufsschulunterricht vorwiegend in die Wintermonate zu verlegen. Mit Lehrlingen in VEG, die den Wunsch haben, nach ihrer Ausbildung Mitglied einer LPG zu werden, sollten die LPG bereits im 2. Lehrjahr entsprechende Vereinbarungen abschließen. Die Lehrlingsausbildung in den MTS ist stärker mit der Aneignung von Kenntnissen über die Ökonomie der LPG zu verbinden.

Besondere Aufmerksamkeit ist auch der *Verbesserung der Arbeit der Lehrausbilder* zu schenken. Die Ministerien für Land- und Forstwirtschaft sowie Volksbildung und die Räte der Bezirke und Kreise dürfen nicht mehr zulassen, daß Lehrausbilder zur Lösung anderer Aufgaben eingesetzt werden. Es muß auch mit dem ständigen Wechsel der Lehrausbilder in vielen MTS, VEG und LPG Schluß gemacht werden.

Die örtlichen Volksvertretungen sollten mindestens jährlich einmal prinzipiell zum Stand der Lehrlingsausbildung in der Landwirtschaft Stellung nehmen, um zu garantieren, daß die gesetzlich festgelegten Maßnahmen strikt eingehalten werden. Die sozialistische Großproduktion in der Landwirtschaft bietet allen Jugendlichen reiche und vielseitige Entwicklungsmöglichkeiten. Die Genossenschaftsbauern sollten es als ihre Ehre ansehen, daß ihre Kinder einen landwirtschaftlichen Beruf erlernen.

Die Entwicklung der sozialistischen Großproduktion und der neuen,